

Hrsg. Ullrich Junker

Johann Bengler

**fast 50 Jahre Hüttenmeister
der Riedelglashütte in Klein Iser**

**© im Juni 2022
Ullrich Junker
Mörikestr. 16
D 88285 Bodnegg**

Johann Bengler

Johannes Baptista wurde am 27. Mai 1818 in Gränzendorf, als Sohn des Modellstechers Anton Bengler und seiner Ehefrau Johanna Klamt geboren.

Geburtsbuch Gränzen Dorf

Geburtsbuch Gränzen Dorf

1818 Majus im Febr	Geburts No.	Namen des Kindes	Anzeige Katholisch	Anzeige Evangelisch	Anzeige Mischl.	Anzeige Sonst.	Anzeige Sonst.
Majus im 27 ^{ten} geborenen 28 ^{ten} getauft	42	Joannes Baptista Bapt. P. Joan. Necedly Curatus Hb. Maria Anna Micheliñ	1	1	1	1	1

1818

Majus

den 27^{ten} geboren

28^{ten} getauft 42 Joannes Baptista 1 1 1

Bapt. P. Joan: Necedly Curatus

Hb. Maria Anna Micheliñ

Vater	Mutter	Lev	Test
Anton Bengler Modelstecher	Johana Tocht: des Franz Klamt Bauers aus Gränzen- dorf N: 43 Hersch. Reichenberg Mut: Mar. Anna Bergmann aus Johanesberg Hersch. Mor- chenstern	Lev: Johann Appel ein Lokaladminstrat. in Albrechtsdorf	Test: Theresia Trieblin Druknernsfrau aus Kronwald

Vater	Mutter	Lev	Test
Anton Bengler Modelstecher	Johana Tocht: des Franz Klamt Bauers aus Gränzen- dorf N: 43 Hersch. Reichenberg Mut: Mar. Anna Bergmann aus Johanesberg Hersch. Mor- chenstern	Lev: Johann Appel ein Lokaladminstrat. in Albrechtsdorf	Test: Theresia Trieblin Druknernsfrau aus Kronwald

Johann Bengler war als Schulgehilfe nach Antoniwald gekommen und dort mit der Familie Riedel bekannt geworden. Als Josef Riedel nach dem Tode seines Schwiegervaters seinen Wohnsitz von Klein-Iser nach Antoniwald zurückverlegte, betraute er Bengler mit der Verwaltung der Hütte in Klein-Iser. Fast 50 Jahre hat Johann Bengler in Klein-Iser als Hüttenmeister und Glastechniker gewirkt und in hervorragender Weise zu den Erfolgen der Firma Josef Riedel beigetragen. Bengler begnügte sich aber nicht mit der üblichen Verwaltungstätigkeit, sondern führte unermüdlich Versuche durch, um neue Farben und Glassorten zu erfinden. Er erfand tatsächlich einige wichtige Glasfarben, u. a. z. B. Kohlschwarz, Liliengelb, Rubinglas unter Verwendung von Antimon, ferner ein brauchbares Aventuringlas (Goldfluß, ähnlich der venezianischen Spezialität) und Marmorglas. Die Firma Riedel unterhielt unter seiner Leitung in Klein-Iser Jahrzehnte lang ein Versuchslabor.

Bengler erfand und produzierte für den afrikanischen Markt, so „Armreifen“ (Bangles) aus Hartglas, entweder gefärbt oder verziert. Sie machten die Riedel-Glashütte in Afrika bekannt. Sie waren begehrter Schmuck und noch begehrter als Zahlungsmittel.

Am 27. Juni 1894 ist Johann Bengler in Wilhelmhöhe (Klein Iser) im Alter von 77 Jahre verstorben.

Pag. 243. Polauer Sterbe - Matrik. 1894.

1894.		Name des Gestorbenen	Religion	Gefährlich	Alter	Todesart
Monat	Tag					
Juni	20	Bengler Johann Wittwer u. pensionirter Glashüttenverwalter in Wilhelmshöhe No. 20, Bezirksgericht u. Bezirkshpmtschaft Friedland geb. in Johannesberg - Bezirksgericht u. Bezirkshpmtschaft Gablonz	katholisch	mannlich	77 Jahre 1 Monat + 7 Tage	Altersschwäche laut Todtenbeschauzettel No. 3.
gestorben	begraben					

Polauer Sterbe-Matrik 1894¹⁾

Juni 26. 3/4 9 Uhr Abends	Juni 29. 3 Uhr Nachmittags	20 in Wilchns Höhe	Bengler Johann Wittwer u. pensionirter Glashüttenverwalter in Wilhelmshöhe n° 20, Bezirksgericht u. Bezirkshpmtschaft Friedland geb. in Johannesberg - Bezirksgericht u. Bezirkshpmtschaft Gablonz	katholisch männlich	77 Jahre 1 Monat + 7 Tage	Altersschwäche laut Todtenbeschauzettel No. 3
---------------------------	----------------------------	--------------------	--	---------------------	---------------------------	---

Am 10. Juni versehen und auf dem Polauer Friedhofe beerdigt vom Cooperator Ferdinand Beer

1) nach der Geburtsmatrik ist Joannes Baptista Bengler am 27. Mai 1818 in Gänzendorf geboren. Die Altersangabe in der Sterbematrik von Polaun ist falsch. Es muß heißen 76 Jahr, 1 Monat, -1 Tag.

Seite A. Wilsdruberger Zeitung. Donnerstag, den 28. Juni 1894.

+

Allen theilnehmenden Freunden und Bekannten widmen wir die schmerzliche Nachricht von dem Hinscheiden unseres lieben, guten Vaters, Großvaters, Schwiegervaters, Schwagers und Onkels, des Herrn

Johann Bengler,

Stadtkassenverwalter i. P. der Firma JOSEF MERZEL, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes, Ehrenmitglied und Mitglied mehrerer gesamtständiger Vereine.

Der Unvergeßliche verschied, versehen mit Gott, Dienstag, den 26. Juni d. J., um 8 Uhr Abends nach langen Leiden im 78. Lebensjahre an Entkräftung. Die Beerdigung des theueren Verbliebenen findet Freitag, Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause in Wilhelmshöhe nach dem Ober-Polauner Friedhofe statt. Die heil. Seelenmesse wird dasselbst Samstag um 9 Uhr Früh gelesen. 14678

Die trauernden Hinterbliebenen.

WILHELMSHÖHE (Klein-Iser), am 27. Juni 1894.

Reichenberger Zeitung.

Organ für die deutsch-nationale Partei in Böhmen.

<p>Redaktion: (Inhalt) Reichenberg Nr. 11, (Verkaufsstelle) Nr. 10. Verleger: (Inhalt) Reichenberg Nr. 11, (Verkaufsstelle) Nr. 10. Druck: (Inhalt) Reichenberg Nr. 11, (Verkaufsstelle) Nr. 10. Abonnements-Preis: (Inhalt) Reichenberg Nr. 11, (Verkaufsstelle) Nr. 10.</p>	<p>Abonnements-Preise: für Reichenberg, die nächsten umgebenen Orte 1 Mk. für die übrigen Orte 1 Mk. für die auswärtigen Orte 1 Mk. für die ferneren Orte 1 Mk.</p>	<p>Verantwortlich: (Inhalt) Reichenberg Nr. 11, (Verkaufsstelle) Nr. 10. Redaktion: (Inhalt) Reichenberg Nr. 11, (Verkaufsstelle) Nr. 10. Druck: (Inhalt) Reichenberg Nr. 11, (Verkaufsstelle) Nr. 10. Abonnements-Preis: (Inhalt) Reichenberg Nr. 11, (Verkaufsstelle) Nr. 10.</p>
--	---	--

Donnerstag den 28. Juni 1894

Wilhelmshöhe, 27. Juni, (Sterbefall.)

Gestern, den 16. d. M., verschied hier Herr Johann Bengler, gewesener Glashüttenverwalter der der Firma Josef Riedel im 78. Lebensjahre an Entkräftung. Der Verstorbene war ein in seinem Fache sehr erfahrener Hüttenmann, dem die Farbenglassschmelzung manche Neuheit verdankt. So schmolz der Genannte schon vor vierzig Jahren den früher nur in Venedig erzeugten Avanturin. Er war als Enkel des zu Anfang des Jahrhunderts aus Berlin nach Johannesburg bei Gablonz a. d. N. übersiedelten Formstechers Alois Bengler im Jahre 1818 geboren und widmete sich ursprünglich dem Schulfache, um die jedoch 1849 gegen eine Anstellung in der Hütte zu Wilhelmshöhe zu vertauschen, woselbst er nach dem dort verstorbenen Verwalter Kittel dessen innegehabte Stellung übernahm und diese zur steten Zufriedenheit einer Chefs ausfüllte. 1889 wurde ihm in Anerkennung seines gemeinnützigen und humanitären Wirkens, und zwar aus Anlaß seines 40jährigen Dienstjubiläums. von Sr. Majestät das goldene Verdienstkreuz verliehen. Der Verstorbene war eine weit und breit bekannte und geachtete Persönlichkeit, gegen Jedermann zuvorkommend

und freundlich. Er hinterläßt 4 Töchter und 2 Söhne, deren eine als Glasexporteure in Gablonz etablirt ist, während der andere, Robert, als Lehrer an der k. k. Fachschule in Znaim wirkt.



Friedhof zu Ober-Polaun

Familiengrab Bengler – Menzel
 Glashüttenverwalter in Wilhelmshöhe Johann Bengler und
 Glashüttenverwalter in Wilhelmshöhe Ottomar Menzel

Glas-Bangles (glass bangles)

